



Gaesdoncker Elternbrief

Nr. 36/2020-21

11.03.2021

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker, liebe Eltern, besonders der Jahrgangsstufen der Sexta bis zur Obertertia und der Obersekunda,

manche von Ihnen – und sicher auch manche Ihrer Kinder – warten bereits neugierig auf diesen Elternbrief. Ab Montag, 15.03.2021 soll es also wieder für alle Schülerinnen und Schüler zumindest teilweise im Präsenzunterricht losgehen. Bevor wir gleich von den zahlreichen Herausforderungen reden müssen, die damit verbunden sind, möchten wir doch zu allererst sagen: **Wir freuen uns auf euch!**

Gleichzeitig gilt es aber auch festzuhalten, dass es nur schwer möglich ist, alle Anforderungen, denen Schule derzeit gerecht werden soll, komplett unter einen Hut zu bringen. So haben wir bis in die Lehrerkonferenz heute Mittag gemeinsam gerungen und überlegt, wie wir unseren Schülerinnen und Schülern, genauso wie allen Kolleginnen und Kollegen hier an der Gaesdonck ab Montag eine sinnvolle und gleichzeitig eine möglichst sichere und geschützte Umgebung für dieses erste Wiedersehen nach den langen Wochen des Lockdowns herstellen können. Und wie inzwischen seit vielen Monaten gilt auch diesmal: ohne ein paar lästige Regeln und ein gewisses Maß an Disziplin wird es nicht gehen.

Hygienekonzept

Wir wiederholen daher an dieser Stelle noch einmal die wichtigsten Elemente unseres Hygienekonzepts:

I) Voraussetzung für den Schul- und Internatsbesuch

Eine Teilnahme am Präsenzunterricht sowie die Anreise in das Internat der Gaesdonck ist grundsätzlich nur möglich, wenn die betroffene Schülerin/der betroffene Schüler und alle in deren/dessen Haushalt lebenden Personen

- sich gesund fühlen, keine Covid 19-typischen Krankheitssymptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Muskel-/Gelenkschmerzen, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) zeigen. Bezüglich eines einfachen Schnupfens ohne weitere Krankheitsanzeichen wird empfohlen, nach den Maßgaben des Schulministeriums das Kind zunächst 24 Stunden zu Hause (bzw. im Internat) zu beobachten. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, kann es wieder am Unterricht teilnehmen. Kommen jedoch weitere Symptome hinzu, ist eine diagnostische Abklärung erforderlich.
- in den letzten 14 Tagen nicht in Kontakt zu einer Person standen, bei der eine Erkrankung an Covid-19 bzw. eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 diagnostiziert wurde. Bei unklarer Informationslage (etwa bei einer Kontaktperson der Kategorie 2 im familiären Umfeld) bitten wir die Eltern um Kontaktaufnahme, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Gegebenenfalls ist eine Teilnahme am Unterricht per Teams möglich.

- Wir vertrauen als Schul- und Internatsgemeinschaft darauf, dass unsere am Präsenzunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie unsere ins Internat anreisenden Schülerinnen und Schüler die in der CoronaSchVO aufgezeigten Verhaltensweisen in gegenseitiger Verantwortung respektieren und einhalten.

II) Abstandsregelung

Außerhalb der Internatsgemeinschaft ist auf dem gesamten Campus ein **Mindestabstand von 1,50 m** zu anderen Personen nach Möglichkeit jederzeit einzuhalten, Gruppenbildungen sind zu vermeiden. Dies gilt auch im Freien.

III) Maskenpflicht (FFP2; KN95; OP-Masken)

Auf dem gesamten Gaesdoncker Gelände, auch während des Unterrichts in den Unterrichtsräumen, als auch im Bus ist jederzeit eine **medizinische Maske** nach den Standards FFP2 oder KN95, mindestens aber eine medizinische OP-Maske zu tragen. Ein Gesichtsvisionier oder eine sogenannte „Alltagsmaske“ sind nicht ausreichend. Bei vergessener Maske ist in Ausnahmefällen eine Einmal-OP-Maske im Schulbüro erhältlich.

Außerhalb des schulischen Unterrichts bildet das Internat für die dauerhaft bei uns wohnenden Schülerinnen und Schüler des Vollinternats das häusliche Umfeld. Daher dürfen sich „freigetestete“ Internatsschülerinnen und -schüler innerhalb des Internats ohne Maske und ohne die Verpflichtung zum Abstandhalten untereinander bewegen.

Um ein Eintragen des Sars-CoV-2 Virus in das Internat bestmöglich zu verhindern gilt für Schülerinnen und Schüler des Internats während des Präsenzunterrichts über die o.g. Vorgaben hinaus die ständige Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Das Internat stellt seinen Schülerinnen und Schülern in ausreichender Zahl FFP2-Masken zur Verfügung.

IV) Zonierung des Campus



Internatsbereich

- **Betreten und Befahren verboten**
- Ausnahmen: Schülerinnen und Schüler im Vollinternat; Erzieher/-innen; Lehrer/-innen; Mitarbeiter/-innen; Schülerinnen und Schüler im Tagesinternat während des Nachmittags
- Zugang zur Mensa zum Mittagessen und Nachmittagskaffee für Schülerinnen und Schüler im QEx frei (Pflicht zum Tragen einer MNB)

Schulbereich



- Betreten während der Unterrichtszeit erlaubt
- Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung
- Juvenat ab 13.10 Uhr Internatsbereich

V) Betreten des Campus für Schülerinnen und Schüler

Gemäß der aktuellen CoronaSchVO bzw. CoronaBetrVO ist externen Schülerinnen und Schülern ein Betreten der freigegebenen Bereiche des Campus ausschließlich während der eigenen Unterrichtszeit erlaubt. Dies schließt zwischen Unterrichtseinheiten liegende Freistunden mit ein. Bei Wechselwochenunterricht ist der Zugang nur während der Präsenzwochen möglich.

Wechselmodell zwischen Präsenz und Distanzunterricht

Unter diesen seltsamen Rahmenbedingungen freuen wir uns sehr darauf, die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen ab Montag schrittweise auf dem Campus wiederzusehen. Um den verschiedenen Vorgaben der Landesregierung für diesen Schritt bestmöglich gerecht zu werden, werden alle Jahrgangsstufen von der Sexta bis zur Obersekunda bis auf weiteres in einem **wöchentlichen Wechsel von Präsenz und Distanz** unterrichtet. Dafür werden die Klassengemeinschaften bis zur Untersekunda und die Obersekunda jeweils in A- und B-Gruppen eingeteilt.

Bis zur Obertertia erfolgt die Einteilung der Klassen durch die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer. **Voll- und tagesinterne Schülerinnen und Schüler gehören in der Regel zur Gruppe B.** Die Einteilung der Untersekunda bleibt so wie in den letzten Wochen bestehen.

Wir beginnen am Montag, 15.03.2021 mit der **B-Woche** (ungerade Woche) und damit mit den B-Gruppen.

Im einzelnen gilt für die:

- **Oberprima** (Q2): Fortführung des jetzigen Verfahrens
 - **Unterprima** (Q1): Durchgängiger Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler (kein wochenweiser Wechsel)
 - **Obersekunda** (EF): Trennung der Stufe nach Alphabet in A-/B-Gruppe
 - **Untersekunda** (10): Fortführung des jetzigen Verfahrens
 - **Quarta (7) bis Obertertia (9):**
 - Mischung aus Präsenz- und Distanzunterricht
 - Regulärer Stundenplan
 - Diff-Kurse entfallen
 - In der Distanzwoche Aufgaben über Moodle
 - Videounterricht findet nicht mehr statt, aber Lehrerkontakt und Beratung sind möglich
 - Klassenarbeiten werden bis Ostern ausgesetzt; kleinere Lernerfolgsüberprüfungen sind möglich
2. Fremdsprache
- Französisch Fr. Caton 7a: A-Woche, 7b: B -Woche
 - Französisch Fr. Burdich 8a: A-Woche, 8c: B-Woche
 - 9 a, c, d: alle 2. Fremdsprachen: Aufgaben über Moodle während der Unterrichtsstunde im jeweiligen Klassenraum; Fachlehrerinnen bzw. -lehrer sind für Fragen präsent; Aufsichten werden nach Absprache des Lehrerteams eingeteilt
 - 9 b Latein bei Hrn. Rose findet in Präsenz statt
- **Sexta (5) und Quinta (6):**
 - Mischung aus Präsenz- und Distanzunterricht
 - Regulärer Stundenplan
 - Schulmessen entfallen

- In der Distanzwoche Aufgaben über Moodle
- Videounterricht findet nicht mehr statt, aber Lehrerkontakt und Beratung sind möglich
- Klassenarbeiten werden bis Ostern ausgesetzt; kleinere Lernerfolgsüberprüfungen sind möglich

Mittagessen in der Mensa

Um während des Mittagessens den vorgeschriebenen Abstand von 1,50 m zwischen den Schülerinnen und Schülern sicherzustellen, bleibt die Anzahl der Plätze in der Mensa deutlich reduziert.

Damit trotzdem alle Schülerinnen und Schüler ein Mittagessen in angenehmer Atmosphäre zu sich nehmen können, ist gegenseitige Rücksichtnahme sowie ein hohes Maß an **Zeitdisziplin** nötig. **Die letzten beiden Wochen haben bereits gezeigt, dass das gut gelingen kann!**



Die folgenden Zeiträume sind verbindlich einzuhalten.

5 Minuten vor Ende des jeweiligen Zeitraums werden die Schülerinnen und Schüler gegebenenfalls durch eine Glocke auf den bevorstehenden Wechsel aufmerksam gemacht:

- 12.00 – 12.30 Uhr Bevorzugte Essensmöglichkeit für **alle Schülerinnen und Schüler mit Freistunden**, insbesondere für die Schülerinnen und Schüler des **Internats**, und, sofern möglich, für das Personal
- 12.30 – 13.00 Uhr Mensa reserviert für die **Obersekunda**
- 13.00 – 13.30 Uhr Mensa reserviert für die **Unterprima** und Internat mit Unterricht
- 13.30 – 14.00 Uhr Mensa reserviert für die **Oberprima** und Internat mit Unterricht

Zur Entzerrung der Essenszeit entfällt vorübergehend die 6. Unterrichtsstunde für die Obersekunda. Für die Unterprima endet die 6. Stunde bereits um 13.00 Uhr. Die 7. Stunde beginnt für die Oberprima erst um 14.00 Uhr.

Externe und tagesinterne Schülerinnen und Schüler bis zur Untersekunda haben leider nach wie vor keine Möglichkeit, Essensmarken für ein Mittagessen in der Mensa zu erwerben.

Ein Betreten der Mensa ist weiterhin nur nach unmittelbar zuvor erfolgter **Desinfektion der Hände** bzw. Händewaschen erlaubt. Zu den Hauptessenszeiten zwischen 12.30 und 14.00 Uhr wird die Einhaltung durch die Aufsicht am Haupteingang kontrolliert.

Zwischen 12.30 und 14.00 Uhr gilt im Mensabereich ein **Einbahnstraßensystem**: Die Mensa wird ausschließlich über den Haupteingang betreten und ausschließlich über den Kreuzgang wieder verlassen.

Zusätzlich sind die einzelnen **Speisesäle** einzelnen Gruppen verbindlich zugeordnet. Der Primaner-speisesaal wird zwischen 12.00 und 12.30 von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genutzt. Der Stucksaal steht bis auf weiteres nur Schülerinnen und Schülern des Internats zur Verfügung.

Im gesamten Mensabereich besteht während des Mittagessens für alle Schülerinnen und Schüler die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Ein Ablegen ist nur am Platz und nur während des Essens gestattet.

Vielen Dank an unsere Pfadfinder!

Um zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten beispielsweise während der Freistunden auch bei schlechterem Wetter bereitzustellen, haben unsere Pfadfinder auf dem Marmorplatz zwei Gruppenzelte bereitgestellt. Wir bedanken uns herzlich für die unkomplizierte und großartige Unterstützung! Ein starker Beweis, was unser haus-eigener Stamm St. Augustinus in der Lage ist, auf die Beine zu stellen.

Falls auch Ihr Kind Interesse hat, die Gaesdoncker Pfadfindergemeinschaft kennenzulernen, freut sich die Leiterrunde über Ihre Kontaktaufnahme:

kontakt@dpsg-gaesdonck.de



Hinweis zur Anreise am Sonntag

Mit Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts (Woche B – siehe oben) erwarten wir am Ende des vor uns liegenden Heimfahrtwochenende alle Schülerinnen und Schüler des Internats am kommenden **Sonntag, 14.03.2021 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr** zurück auf dem Campus.

Bitte halten Sie sich auch in dieser Woche an die oben genannten Zeit.

Auch diesmal wird bei der Abreise vor Betreten des Campus ein Covid-19 Schnelltest durchgeführt. In diesem Zusammenhang noch einmal der wichtige Hinweis, **mindestens 30 min vor dem Test nichts zu trinken oder zu essen!**

Ab der folgenden Woche werden auch wir unsere Teststrategie von den bisherigen Speichelproben auf die neuste Generation der sog. „Nasen-vorne“ Tests (anterio-nasaler Abstrich) umstellen. Erneut durch die Hilfe eines Gaesdoncker Schülervaters konnten wir diese Test zu günstige Konditionen beziehen, sodass wir nach der Umstellung eine Testung für € 4 durchführen können.

Wir weisen noch einmal eindringlich darauf hin, dass die **Möglichkeit einer Testung auch unseren externen und tagesinternen Schülerinnen und Schülern** zur Verfügung steht. Bei Interesse bitten wir die Schülerin bzw. den Schüler über Teams Kontakt mit Dr. Oberdörster aufzunehmen.

Kein Tagesinternat vor den Osterferien

In der aktuellen CoronaSchVO bzw. CoronaBetrVO werden Angebote der Nachmittagsbetreuung nach wie vor nicht erlaubt. Auch wenn die Besuchsform des Tagesinternats rein formal nicht unter die Vorgaben etwa von offenen Ganztagesangebotes fällt, haben wir doch entschieden, diesen zu folgen und bis zu den Osterferien keine Betreuung im Rahmen des Tagesinternats anzubieten. Dies ist eine schmerzliche Entscheidung. Das Internatsleben ist ohne unsere Schülerinnen und Schüler des TI einfach nicht komplett. Wir freuen uns auf bessere Zeiten und eine Wiedersehen!

Die Tagesinternatsgebühren für den Monat März werden nach dem bekannten Modell zurückerstattet und mit dem Einzug für April verrechnet.

Fortsetzung Notbetreuung

Während der Wochen im Distanzunterricht steht Schülerinnen und Schüler der Sexta und der Quinta weiterhin eine **Notbetreuung** zur Verfügung. Für Schülerinnen und Schüler des Tagesinternates erstreckt sich diese bei Bedarf auch auf die Nachmittage.

Aus Gründen der Planungssicherheit bitten wir Sie erneut, eine eventuell erforderliche Betreuung mit dem [hier](#) verlinkten Formular rechtzeitig per E-Mail an poststelle@gaesdonck.de anzumelden.

Schulbusverkehr

Mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts fahren ab Montag auch unsere Buslinien wieder nach dem regulären fahrplan (ohne Corona-Zusatzlinien). [Hier](#) zum Download.

Unseren Internatsschülerinnen und -schülern und ihren Familien wünschen wir eine gutes gemeinsames Heimfahrswochenende. Allen Gaesdonckerinnen und Gaesdonckern gilt auch in dieser Woche unser Wunsch: **passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!**

Mit freundlichen Grüßen vom Gaesdoncker Campus

Dr. Markus Oberdörster
Direktor

Sabine Schleede-Schmalz
Schulleiterin

Michael Gysbers
Internatsleiter

Aufruf der Schulpflegschaft

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Katholische Elternschaft im Bistum Münster e.V. führt zum zweiten Mal eine Umfrage zum Thema "Lernen zu Hause im Lockdown" durch. An der ersten Umfrage im vergangenen Sommer haben sich rund 10.000 beteiligt. Die anonyme Online-Erhebung wird bundesweit durchgeführt und richtet sich an alle Schulformen, die sich in Bistumsträgerschaft befinden.

Befragt werden Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern. Für die Beantwortung der Fragen (Selbsttest) benötigen Sie lediglich 10 Minuten Zeit. Die Umfrage endet am 26.03.2021.

Die Autoren der Studie versuchen die Antworten zu "einem großen Bild" zusammenzufügen, um politische Forderungen zu untermauern.

[Hier](#) gelangen Sie zur Elternumfrage.

[Hier](#) gelangen Sie zur Umfrage für die Schüler/-innen.

Beste Grüße

Elke Schax